

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:43637-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: Dienstleistungen im Gartenbau
2019/S 020-043637**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Wintergartenstraße 4
Leipzig
04103
Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

E-Mail: einkauf@lwb.de

Fax: +49 34199229009

NUTS-Code: DED51

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lwb.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2043668/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: GmbH (juristische Person des Privatrechts)

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen in Leipzig

Referenznummer der Bekanntmachung: LWB_2019_01_GW

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

77300000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Grünflächenpflege- sowie die Winterdienstleistungen in Beständen der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen Geschäftsstelle Süd/West (südl. Teil 1)
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
77310000
77342000
90620000
90630000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DED51
Hauptort der Ausführung:
Leipzig
DE
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand der geplanten Beauftragung sind die Grünflächenpflege, der Schnitt von Rasen, Gehölzen, Sträuchern und Formhecken, die Pflege von Blumen-, Stauden-, Rosenbeeten, die Freiflächenpflege (auch von Wegen und Plätzen) durch Kehren, Laubbeseitigung, Unkrautentfernung und Freischnitt sowie die Winterdienstleistungen in Beständen der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, GS Süd/West, westlicher Teil 2. Die Grundstücke/Wohnanlagen sind gut erreichbar. Der Einsatz von Spezialtechnik in Folge lagebedingter Gegebenheiten der Grundstücke (Hänge, Böschungen usw.) ist nicht notwendig.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/04/2019
Ende: 31/03/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen Geschäftsstelle Süd/West (westl. Teil 2)
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

77310000
77342000
90620000
90630000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51
Hauptort der Ausführung:
Leipzig, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der geplanten Beauftragung sind die Grünflächenpflege, der Schnitt von Rasen, Gehölzen, Sträuchern und Formhecken, die Pflege von Blumen-, Stauden-, Rosenbeeten, die Freiflächenpflege (auch von Wegen und Plätzen) durch Kehren, Laubbeseitigung, Unkrautentfernung und Freischnitt sowie die Winterdienstleistungen in Beständen der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, GS Süd/West, westlicher Teil 2. Die Grundstücke/Wohnanlagen sind gut erreichbar. Der Einsatz von Spezialtechnik in Folge lagebedingter Gegebenheiten der Grundstücke (Hänge, Böschungen usw.) ist nicht notwendig.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2019
Ende: 31/03/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gilt für alle Lose. Für die Abgabe des Angebotes sind zwingend die vom Zentralen Einkauf vorgegebenen Formulare zu verwenden und ausgefüllt, und wo nötig unterzeichnet, abzugeben. Notwendige Anlagen sind beizufügen.

Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

1) Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist;

Nachweis nicht älter als 1 Jahr;

2) Mitgliedschaft in der Industrie- und Handelskammer; oder anderer gleichwertiger Nachweis anderer Staaten;

3) Eigenerklärung 124 LD;

4) Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindliche, unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:

— die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

— alle Mitglieder aufgeführt sind,

— ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüberhinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (siehe Teilnahmeantragsformular).

5) eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter/Bietergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch rechtsverbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters;

6) geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit (hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (hierzu ist Formular 236 Verpflichtungserklärung einzureichen, auf Abforderung);

7) der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die Abgabe des Angebotes sind zwingend die vom Zentralen Einkauf vorgegebenen Formulare zu verwenden und ausgefüllt, und wo nötig unterzeichnet, abzugeben. Notwendige Anlagen sind beizufügen.

Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

- 1) Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen pro Schadensfall: für Personen und Sachschäden 3 000 000 EUR. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Versicherungssummen ist mit dem Angebot eine Erklärung des Bieters vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird; Aus der Police bzw. der Versicherungsbestätigung muss sich zwingend die Mitversicherung des Leistungsteils Winterdienstleistungen ergeben. Besteht eine solche Versicherung nicht: Eigenerklärung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung wie beschrieben bei Zuschlagserteilung muss beigefügt werden. Bei Bietergemeinschaften ist eine maßnahmebezogene Bestätigung des Versicherers für den Auftragsfall für den bevollmächtigten Vertreter oder ein anderes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zulässig;
- 2) Kapazitätsnachweis durch Darstellung mindestens folgender Daten: personelle Kapazität an qualifizierten Mitarbeitern und Anzahl Mitarbeiter für organisatorische Tätigkeiten für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, technische Ausstattung/Geräte/Maschinen;
- 3) Erklärung Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, bezogen auf Leistungen, die mit den zuvergebenden Leistungen vergleichbar sind. Mindestforderung pro Los: Los 1: 50 000,00 EUR, Los 2: 110 000,00 EUR;
- 4) geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gemäß III.1.1, 5)-6) vorzulegen;
- 5) der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für die Abgabe des Angebotes sind zwingend die vom Zentralen Einkauf vorgegebenen Formulare zu verwenden und ausgefüllt, und wo nötig unterzeichnet, abzugeben. Notwendige Anlagen beizufügen.

Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

- 1) mindestens 2 Referenzen pro Los mit Nennung eines Ansprechpartners für vergleichbare Leistungen nach Art und Umfang innerhalb der letzten 5 Jahre; Mindestforderung Auftragsvolumen pro Jahr pro Los: Los 1: 20 000,00 EUR, Los 2: 50 000,00 EUR.
- 2) pro Los: Benennung und Qualifikationsnachweis der Verantwortlichen vor Ort, die mindestens einen Facharbeiterabschluss als Gärtner bzw. Gleichwertiges besitzen müssen; Angabe des für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehenden Personals; dabei Angabe des Verhältnisses gelernter (Gärtner, Gartenbaufachwerker bzw. gleichwertig) zu angelernten gewerblichen Arbeitnehmern.
- 3) geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gemäß III.1.1, 5)-6) vorzulegen.
- 4) der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

— reicht ein Bieter Angebote zu mehreren Losen ein, behält sich der Auftraggeber für den Fall der Zuschlagswahrscheinlichkeit auf mehrere Angebote insbesondere die Aufklärung darüber vor, wie der Bieter seine nachgewiesenen Kapazitäten pro Los zur Realisierung mehrerer Aufträge fähig ist einzusetzen,
— bei Ausführung der Leistungen vor Ort muss gesichert sein, dass sich Mitarbeiter des Auftraggebers sowie ansässige Mieter mit den Beschäftigten des Auftragnehmers in deutscher Sprache verständigen können.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/02/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/02/2019

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Maximale Laufzeit der Verträge beträgt 2 Jahre

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1) Die Vergabeunterlagen enthalten ein Angebotsschreiben, welches die Bieter für die Erstellung und Einreichung Ihres Angebots zwingend zu verwenden haben;

- 2) es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Unterlagen der Bewerbung oder des Angebotes;
- 3) Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen;
- 4) Angebote und sonstige Erklärungen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Hier ist zwingend der vollständige Name eines bevollmächtigten Vertreters, welcher die jeweilige Erklärungen abgibt, zu nennen;
- 5) verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet;
- 6) die Teilnahme der Bewerber/Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen;
- 7) der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern bzw. Bietern nachzufordern;
- 8) es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise beigefügt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt;
- 9) Fragen sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.evergabe.de mit dem Betreff „Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen in Leipzig“ zu stellen. Für Fragen, die nach dem 18.2.2019 Ortszeit: 16.00 eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht sichergestellt werden. Die Bieter haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen;
- 10) für Fragen zu der Plattform www.evergabe.de nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten gemäß folgendem Link: <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>;
- 11) die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland
E-Mail: vergabestelle@lds.sachsen.de
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Braustraße 2

Leipzig

04107

Deutschland

E-Mail: vergabestelle@lds.sachsen.de

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/01/2019